

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Patch-330 Fibre

SCHNELLABBINDENDE, FASERVERSTÄRKTE SPACHELMASSE FÜR INNEN UND AUSSEN

**BESCHREIBUNG**

Sika® Patch-330 Fibre ist eine 1-komponentige, hochwertige, schnell erhärtende, kunststoffvergütete und standfeste Spachtelmasse auf Spezialzementbasis, die den Anforderungen der Klassen CT-C7-F3 nach EN 13813 und C S IV nach EN 998-1 entspricht.

ANWENDUNG

Sika® Patch-330 Fibre eignet sich zum teilflächigen Spachteln, Verfüllen, Reparieren und Egalisieren:

- unter Sika®-Level Produkten
- unter keramischen Belägen und Natursteinen an Boden und Wand
- von Treppenstufen und Podesten
- als Reparaturmörtel zum Verfüllen von Löchern und Vertiefungen
- zum Herstellen von Gefällespachtelungen

VORTEILE

- standfest
- faserverstärkt
- EMICODE EC-1^{Plus}, sehr emissionsarm
- staubreduziert
- leicht zu modellieren und zu spachteln
- schnell härtend, trocknend und verlegereif
- auf Estrichen mit Fußbodenheizung einsetzbar
- frostbeständig
- "easy open" Sack
- enthält Leichtzuschlagstoffe, geringer Verbrauch

PRODUKTINFORMATION

Chemische Basis	kunststoffmodifizierter Spezialzementmörtel
Lieferform	Sack zu 25 kg, Palettenlieferung 42 * 25 kg = 1.050 kg
Aussehen/Farbe	grau
Haltbarkeit	9 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden, trocken, bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C lagern. Angebrochene Gebinde sind umgehend aufzubrauchen.
Größtkorn	D _{max} : ~ 0,9 mm

TECHNISCHE INFORMATION

Druckfestigkeit	nach 24 Stunden	~ 4 N/mm ²	(EN 13892-2)
	nach 28 Tagen	~ 7 N/mm ²	
Biegezugfestigkeit	nach 28 Tagen	~ 3 N/mm ²	(EN 13892-2)
Haftvermögen	nach 28 Tagen	~ 0,5 N/mm ² Bruchmuster B	(EN 1015-12)

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis	~ 5 Liter Wasser für einen 25 kg Sack Sika® Patch-330 Fibre
Verbrauch	~ 1,4 kg/m ² /mm Schichtstärke
Schichtstärke	großflächig 3 – 30 mm, kleinflächige Ausbrüche bis 50 mm
Materialtemperatur	mindestens +5°C / maximal +30°C
Lufttemperatur	mindestens +5°C / maximal +30°C
Untergrundtemperatur	mindestens +5°C / maximal +30°C
Topfzeit	~ 25 – 30 Minuten
Wartezeit/Überarbeitbarkeit	begehrbar nach ~ 2 – 3 Stunden mit keramischen Belägen belegbar: nach ~ 2 – 3 Stunden mit großformatigen Natur- oder Kunststeinfliesen belegbar: nach ~ 24 Stunden Bei allen anderen nachfolgenden Belägen ist sicherzustellen, dass die Restfeuchte nicht überschritten wird. (siehe Produktdatenblatt des Belages und des verwendeten Klebstoffes).

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT / UNTERGRUNDTVORBEREITUNG

Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein. Nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämme, Trennschichten (z.B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u.ä.) müssen entfernt und/oder aufgearbeitet werden.

Beton muss mechanisch, mit geeignetem Gerät, vorbereitet werden, z.B. durch Kugel-, Sand-, Hochdruckwasserstrahlen oder grobes Schleifen. Andere Vorbehandlungen, wie Stemmen, Fräsen, etc. bedürfen einer weiteren Nachbearbeitung mit Strahlverfahren, um die verbleibenden Gefügestörungen zu beseitigen. Betonalter mindestens 3 Monate. Druckfestigkeit des Betons mindestens 25 N/mm², Oberflächenzugfestigkeit mindestens 1,5 N/mm².

Estriche und Putze haben bei Applikation den Anforderungen des Oberbelags zu entsprechen.

Bestehende Fugen im Untergrund müssen übernommen und ausgebildet werden. Risse sind fachgerecht kraftschlüssig zu verharzen.

Die Applikation erfolgt auf vorgefeuchtem, mattfeuchten Untergrund. Feuchtigkeitsempfindliche Untergründe sind mit Sika Level-01 Primer und entsprechendem Verdünnungsgrad zu grundieren.

Bei Anwendungen an der Wand, speziell auf Beton und bei Schichtstärken über 20 mm, vorgängig Haftbrücke aus einem SikaCeram Fliesenkleber (Mindestklassierung C2 S1 nach EN 12004) mit einer 4 mm Zahnung aufbringen. Die Haftbrücke muss vor der Weiterverarbeitung ausgehärtet sein.

Flächige, horizontale Applikation auf Beton:

Vor der Applikation der Haftschränke sollte der Untergrund wassergesättigt sein. Pfützen sind zu vermeiden. Anschließend wird die frisch angemischte Haftschränke (Sika® Emulsion-93 oder SikaScreed®-20 EBB) auf den mattfeuchten Betonuntergrund mit starrborstigem Besen oder Bürste eingeschränkt.

Der parallel mit einem Zwangsmischer angemischte Sika® Patch-330 Fibre wird nass in nass in die Haftschränke miteingebracht.

Abgetrocknete Haftbrücke ist zu entfernen und vor der Applikation zu erneuern.

Bei Spachtelungen auf Beton erfolgt die Applikation in Abhängigkeit des zu verlegenden Oberbelages unmittelbar vor der Ausführung der Belagsarbeiten.

MISCHEN

Sika® Patch-330 Fibre in einem sauberen Gefäß durch Einrühren in kaltes, sauberes Wasser homogen anmischen. Empfohlen wird die Benutzung eines elektrischen Rührwerks mit 600 U/min.

VERARBEITUNG

Sika® Patch-330 Fibre mit Traufel oder Kelle fachgerecht in der benötigten Schichtdicke auftragen.

Der Ausgleich mit Sika® Patch-330 Fibre sollte, insbesondere im Wandbereich, einschichtig erfolgen. Wird Sika® Patch-330 Fibre mehrlagig aufgetragen, dürfen die maximal angegebene Schichtdicke nicht überschritten werden. Vor jedem weiteren Arbeitsschritt muss Sika® Patch-330 Fibre ausgehärtet sein.

Nur die Menge anmischen, die in der vorgegebenen Zeit verarbeitet werden kann.

Zu schnelles Austrocknen vermeiden. Vor direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen.

WERKZEUGREINIGUNG

Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

EINSCHRÄNKUNGEN

- Sika® Patch-330 Fibre nicht mit anderen Spachtelmassen oder Zement vermischen.
- Mischungsverhältnis unbedingt einhalten.
- Bereits abbindendes Material darf mit Wasser nicht mehr verdünnt werden.
- Bei großflächigen Anwendungen auf Beton geeignete Mörtel der Produktgruppe Sika MonoTop® verwenden.
- Sika® Patch-330 Fibre ist nicht geeignet als Untergrund für Flüssigkunststoffe und andere Abdichtungssysteme. Sika® Patch-330 Fibre ist geeignet unter Abdichtungen nach SPV Merkblatt "Keramik und Glasmosaik im Schwimmbad- und Wellnessbau 2011".
- Beim Einsatz von anderen Klebstoffen als SikaCeram® oder SikaBond® sind Versuchsfläche anzulegen.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

Alle Angaben sind bei + 23 ° C und 50% r.h. getestet, höher Temperaturen reduzieren die Verarbeitungszeit, niedriger Temperaturen erhöhen diese.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Für detaillierte Angaben konsultieren Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt unter www.sika.at

RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produkthanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter www.sika.at abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



SikaPatch-330Fibre_de_AT_(06-2017)_1_1.pdf

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Patch-330 Fibre
Juni 2017, Version 01.01
020815030010000059